

AL-ARZ Libanon Essen I. - SG Essen-Schönebeck I. 0:3 (0:0)

Aufstellung: Lafelder – Agca – Caspari (Franke) – Fleischer – Barth – Weber – Parsch (Caspari) – Weingart – Trucksess – Seidel (Krasniqi) - Dusy

Tore: Parsch, Franke, Caspari

Nach dem 8:3-Heimerfolg gegen die Reserve des Vogelheimer SV stand beim Tabellenvierten Al-Arz Libanon ein schweres Auswärtsspiel an. Auf mehr als eine Handvoll Spieler musste das Trainerteam Ripke/Busse verletzungsbedingt in Altenessen verzichten und wollte dennoch wieder ein „zu Null“ und weitere drei Punkte mit auf die Heimreise nehmen.

Nach 90 Minuten sollte dieses Unterfangen auch gelungen sein – doch davor war es ein harter Kampf für die SGS in einer Partie mit einigen rüden Aktionen. Von Spielbeginn an nahm die SGS das spielerische Heft in die Hand und stand defensiv stabil. Leider fehlte heute beim Torabschluss der Killerinstinkt. So waren in der ersten Halbzeit weder 5 Ecken noch 4-5 hochkarätige Torchancen von Erfolg gekrönt. Leider schaltete man auch vor der Pause einen Gang zurück, so dass auch die Gastgeber besser in die Partie kamen. Es ging nach 45 Minuten plus 5-6 Minuten Nachspielzeit durch Verletzungsunterbrechungen mit einem torlosen Remis in die Halbzeitpause.

Nach der Pause kam das SGS-Team hellwach aus der Kabine und zu den nächsten Torchancen. Ein Treffer gelang allerdings trotz bester Möglichkeiten weiterhin nicht. In der 65. Spielminute ein Schock für die SGS, als der Schiedsrichter überraschend nach einem Foulspiel im Mittelfeld prompt die gelbrote Karte zückte und die SGS nun in Unterzahl die weitere Partie bestreiten musste. Ein Umstand, der den Gastgebern allerdings auch nochmal Motivation brachte. Das Team behielt allerdings die Ruhe und versuchte auch in Unterzahl spielerische Lösungen zu suchen. Lohn war der umjubelte Führungstreffer zum 1:0 durch Niklas Parsch in der 75. Spielminute. In der Folge schwächte sich AL-ARZ durch zwei Platzverweise selbst und die Gegenwehr war gebrochen. Die SGS legte noch zwei Treffer durch die eingewechselten Tim Franke und Pascal Caspari zum 3:0-Endstand nach.

Damit blieb das Team das 12. Spiel in Folge ungeschlagen und wird alles daran setzen im nächsten Heimspiel in der Erfolgsspur zu bleiben.

„In der aktuellen personellen Situationen haben wir diese schwere Auswärtsaufgabe sehr gut gelöst und sind auch froh, dass wir die Partie ohne Gegentor über die Runden gebracht haben. Nach dem Platzverweis hätte die Partie durchaus kippen können – doch die Mannschaft hat Moral bewiesen und sich den wichtigen Dreier geholt,“ so Trainer Ulf Ripke.